

Mehr als zwölf Millionen Mal wurde Adolf Hitlers Propagandaschrift »Mein Kampf« bis 1945 gedruckt und unters Volk gebracht. Seither war jegliche Neuauflage untersagt. Erstmals, 70 Jahre nach dem Tod Hitlers, veröffentlicht das Institut für Zeitgeschichte nun eine wissenschaftlich kommentierte Gesamtausgabe dieses berüchtigten Buches.

Die Köpfe hinter dem Projekt

Die kritische Edition ist eine Publikation des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin (IfZ). Gegründet 1949, zählt das IfZ weltweit zu den ersten wissenschaftlichen Adressen für die Erforschung des Nationalsozialismus. Bei der Edition von NS-Schriften verfügt das Institut über vielfältige Expertise.

Die Herausgeber

Dr. Christian Hartmann (Jg. 1959), Projektleiter, hat Geschichte, Germanistik und Sport studiert und ist seit 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Zeitgeschichte. Er war Leiter des Projekts »Wehrmacht in der NS-Diktatur« und ist Dozent an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg.

Dr. Thomas Vordermayer (Jg. 1983), hat Neuere und Neueste Geschichte, Geschichte der Frühen Neuzeit und Volkskunde studiert. In seiner preisgekrönten Dissertation untersuchte er die völkische Szene zwischen Weimarer Republik und früher Bundesrepublik.

Dr. Othmar Plöckinger (Jg. 1965), ist Gymnasiallehrer für Deutsch, Geschichte und Mathematik in Salzburg. Er ist Experte für die Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte von »Mein Kampf« und Autor des Standardwerks »Geschichte eines Buches. Adolf Hitlers ‚Mein Kampf‘ 1922-1945«.

Dr. Roman Töppel (Jg. 1976), hat sein Studium in Neuerer und Neuester Geschichte, Mittelalterlicher Geschichte und Politikwissenschaft absolviert. Seine Forschungsschwerpunkte sind Militärgeschichte sowie die deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert.

Warum diese Edition?

»Mein Kampf« ist Hitlers wichtigste politische Schrift. Sie ist gleichermaßen stilisierte Autobiografie, ideologisches Programm, Parteigeschichte, Hetzschrift und Anleitung zur Erringung der Macht, weit über Deutschland hinaus. Nirgendwo sonst hat Hitler das, was er glaubte und wollte, so offen und detailliert erläutert wie hier. »Mein Kampf« ist damit eine der zentralen Quellen des Nationalsozialismus.

Die kritische Edition des Instituts für Zeitgeschichte bereitet diese Quelle umfassend auf: Sie ordnet die historischen Fakten ein, erklärt den Entstehungskontext, legt Hitlers gedankliche Vorläufer offen und kontrastiert seine Ideen und Behauptungen mit den Ergebnissen der modernen Forschung. Nicht zuletzt zeigt die Edition, wie Hitlers Ideologie nach 1933 die verbrecherische Politik des NS-Regimes prägte. »Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition« setzt auf historisch-politische Aufklärung und wendet sich in Form und Stil deshalb bewusst an einen breiten Leserkreis.

Der Aufbau der Edition

Mehr als 3.500 wissenschaftliche Anmerkungen ordnen Hitlers Originaltext ein. Sie

- liefern Hintergrundinformationen zu den dargestellten Personen und Ereignissen
- erläutern zentrale ideologische Begriffe
- legen Hitlers Quellen offen
- erklären die ideengeschichtlichen Wurzeln seiner Weltanschauung
- rekonstruieren den zeitgenössischen Kontext
- vergleichen Hitlers Theorien mit seiner späteren Politik
- setzen Fakten gegen Propaganda, Ideologie und Hass.

Jedes Kapitel enthält eine Einführung. Eine umfangreiche Einleitung erläutert Entstehung, Inhalt, Sprache und Funktion von Hitlers Buch. Detaillierte Orts-, Sach- und Personenregister liefern wertvolle Zusatzinformationen.

Hitler, Mein Kampf Eine kritische Edition

Herausgegeben von
Christian Hartmann
Thomas Vordermayer
Othmar Plöckinger
Roman Töppel

Im Auftrag des
Instituts für Zeitgeschichte
München – Berlin

Hitler, Mein Kampf Eine kritische Edition

Herausgegeben im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin von Christian Hartmann, Thomas Vordermayer, Othmar Plöckinger, Roman Töppel

Unter Mitarbeit von Pascal Trees,
Angelika Reizle, Martina Seewald-Mooser

1948 Seiten mit farbigen Abbildungen
2 Bände
Gewebeband ohne Schutzumschlag
Format 210 x 280 mm
59 Euro (D)
ISBN 978-3-9814052-3-1

Bezugsmöglichkeiten
Überall im Buchhandel

Direktbezug
(zzgl. Versandkosten)
Medien Service Runge (MSR)
Runge Verlagsauslieferung GmbH
Bergstraße 2
33803 Steinhausen
Ansprechpartner: Team 3
Tel.: +49(0) 5204 998 123
Fax.: +49(0) 5204 998 114
Mail: msr@rungeva.de

 **Institut für
Zeitgeschichte**
München – Berlin
Leonrodstraße 46b
80636 München
www.ifz-muenchen.de